

**EHEJUBILÄUM**

**25 Jahre und mehr in Treue vereint**

**HOHENBURG.** In der Pfarrei St. Michael in Allersburg haben sich bei einem Dankgottesdienst die Paare zusammengefunden, die in den Jahren 2020 und 2021 auf ein besonderes Ehejubiläum zurückschauen konnten. Die Allersburger Pfarrgemeinderäte hatten diesen besonderen Gottesdienst vorbereitet. Vor 25 Jahren haben sich Spies Johann und Kathrin sowie Reif Hans und Lorenz Silvia das Ja-Wort gegeben. Vor 35 Jahren haben Fleischmann Josef und Elisabeth geheiratet. Ihr 40-jähriges Ehejubiläum feierten Espach Erwin und Margarete. Goldene Hochzeit feierten Lindner Franz und Zita. Wie Pfarrer Hans-Jürgen Zeitler sagte, seien es in einer Zeit der Unbe-

ständigkeits etwas Besonderes, diese Ehejubiläen als ein schönes Zeichen der Liebe und Treue füreinander in guten wie in schlechten Tagen zu feiern. Gerade die Familiengemeinschaften seien heute mehr als nur eine Lebensgemeinschaft. Gerade in sorgenvollen Zeiten seien die Familien ein besonderer Rückzugsort für die Menschen. Von Seiten der Pfarrei Allersburg dankte Pfarrer Zeitler für die Treue, die sich die Ehepaare damals bei ihrer Hochzeit geschworen haben. Die Jubelpaare kamen zum Altar und empfingen den Segen für ihr weiteres gemeinsames Leben. Als Geschenk erhielten die Paare eine Erinnerungskarte von der Pfarrei. (abp)

**RIEDEN**

**Pfarrbücherei:** Dienstags und freitags von 17 bis 18 Uhr geöffnet.  
**1. FC, Fitness:** Freitags, 18.15 bis 19.15 Uhr JumpingFitness, 19.30 bis 20.30 Uhr ZumbaFitness, beides im Sportheim.

**AMBERG**

**Eishalle:** Öffentlicher Lauf freitags von 15 bis 16.45 Uhr.  
**Paulanergemeinde:** Freitag, 10.12., 15 Uhr Spatzenchor, 16.15 Uhr Kinderchor und 19.30 Uhr Posaunenchorprobe.



Alle freuten sich über die Rezertifizierung der Zimmerei Fischer: Bürgermeister Peter Braun, Richard Fischer, Katrin Fischer, Johann Fischer, Reimund Fischer und Landrat Richard Reisinger (von links). FOTO: CHRISTINE HOLLEDERER

**AUSZEICHNUNG**

**Umweltpakt: Zimmerei Fischer bleibt am Ball**

**SCHMIDMÜHLEN.** Es gibt sie auch bei uns, die umweltfreundlichen Betriebe, und einer von ihnen erhielt nun wieder die Bestätigung für sein Konzept: Landrat Richard Reisinger überreichte der Zimmerei Joh. Baptist Fischer GmbH in Schmidmühlen das Zertifikat „Umwelt- und Klimapakt Bayern“, wie das Landratsamt Amberg-Sulzbach mitteilt. Der Umweltpakt wurde 1995 erstmals zwischen Staatsregierung und bayerischer Wirtschaft vereinbart, um Betriebe und Unternehmer zu motivieren und betrieblichen Umweltschutz über das Maß der gesetzlichen Vorgaben hinaus umzusetzen.

Für die Zimmerei Fischer in Schmidmühlen war es eine Rezertifizierung: Sie ist seit rund zehn Jahren mit diesem Umweltpakt-Siegel ausgezeichnet. Kriterien für die Firmen, so die Pressemitteilung weiter, seien zum Beispiel, dass sie mehr als 80 Prozent regionales Holz verwenden, eine Hackschnittelheizung haben, auf LED-Beleuchtung umgestellt und Elektrofahrzeuge im Fuhrpark haben. Das Unternehmen Fischer GmbH wurde 1949 gegründet, 1963 bis 1993 vom Vater Johann Baptist Fischer weitergeführt und aufgebaut und befindet sich in der dritten Generation. Derzeit beschäftigt die Zimmerei 37 Mitarbeiter. Eine neue Halle wird gerade gebaut und die nächste Unternehmernachfolge steht schon in den Startlöchern.

Beim Verleihungstermin waren die drei Brüder Johann, Reimund und Richard Fischer (Geschäftsführer), Katrin Fischer (vierte Generation) sowie Landrat und Bürgermeister Peter Braun vor Ort. Landrat und Bürgermeister würdigten das Unternehmen, das stets investiere und Neuem gegenüber aufgeschlossen sei. „Danke, dass Sie mithelfen, den Klimaschutz in unserem Landkreis aktiv voranzubringen“, lobte der Landrat. „Ich freue mich auf weitere Nachahmer im Landkreis.“ Auch Bürgermeister Peter Braun sprach seine Anerkennung aus: „Die Firma Fischer geht beim Klimaschutz mit gutem Beispiel voran.“ Das Schlusswort formulierten die drei Geschäftsführer einheitlich: „Klimaschutz ist für uns nichts Neues. Wir achten seit vielen Jahren auf Nachhaltigkeit.“

Beim Verleihungstermin waren die drei Brüder Johann, Reimund und Richard Fischer (Geschäftsführer), Katrin Fischer (vierte Generation) sowie Landrat und Bürgermeister Peter Braun vor Ort. Landrat und Bürgermeister würdigten das Unternehmen, das stets investiere und Neuem gegenüber aufgeschlossen sei. „Danke, dass Sie mithelfen, den Klimaschutz in unserem Landkreis aktiv voranzubringen“, lobte der Landrat. „Ich freue mich auf weitere Nachahmer im Landkreis.“ Auch Bürgermeister Peter Braun sprach seine Anerkennung aus: „Die Firma Fischer geht beim Klimaschutz mit gutem Beispiel voran.“ Das Schlusswort formulierten die drei Geschäftsführer einheitlich: „Klimaschutz ist für uns nichts Neues. Wir achten seit vielen Jahren auf Nachhaltigkeit.“

**KIRCHE**

**Zehnjähriger wünschte sich die Taufe**

**EBERMANNSDORF/PITTERSBERG.** Über die Seltenheit einer Jugendtaufe konnte sich dieser Tage die Nikolauspfarrei Pittersberg freuen. Der zehnjährige Ben Schneider war bisher noch nicht getauft worden. In Anbetracht seiner anstehenden Erstkommunion im Jahr 2022, wuchs in dem Buben der Wunsch, katholisch getauft zu werden und somit als Katholik und Christ zu leben. Er will mit seinen Klassenkameraden 2022 nicht nur die Heilige Kommunion empfangen, er will danach auch Ministrant werden, so der Bub, und Diener am Altar der Pfarrei sein. Bemerkenswert, dass dieses Verlangen von dem jungen Christen selbst ausging. Natürlich hat dabei ganz sicher auch die im Religionsunterricht zuständige Gemeindefreierin, Kathrin Blödt, im Hintergrund ihren Anteil dazu beigetragen. Auch Pfarrvikar Pater



Die Tauf-Unterstützer des Buben: Kathrin Blödt, Papa Marcel, sein Freund Samuel Klos, Ben Schneider, Mama Lavinia, Patin Renate Hunder und Pfarrvikar Pater John ( von links) FOTO: MICHAEL GÖTZ

John, der Ben im Gotteshaus mit Freude taufte, gab dem Kind dabei ebenso einen kleinen Ruck sowie einen Anstoß. Papa Marcel sowie Mama Lavinia taten das Ihrige gerne dazu und haben Ben im Glauben positiv gestimmt und unterstützt. Mit der netten Hausbe-

wohnerin Renate Hunder von nebenan, wurde auch gleich eine überzeugte Taufpatin gefunden. Alle freuten sich am Ende mit der jungen Familie Schneider und dem jungen Christen, Ben. Der erfüllte Taufwunsch war für ihn eine Riesenfreude.

**PANDEMIE**

**Landkreis-Bürgertelefon wird abgeschaltet**

**AMBERG-SULZBACH.** Aufgrund der stark zurückgegangenen Nachfrage wird das Bürgertelefon des Landkreises Amberg-Sulzbach vorerst wieder eingestellt. Das Landkreis-Bürgertelefon ist daher nur noch bis Freitag, 10. Dezember, besetzt. Alle Landkreisbewohner werden deshalb gebeten, sich bei allgemeinen Fragen rund um das Coronavirus an die Hotline der Staatsregierung zu wenden. Diese kann von Montag bis Samstag, jeweils von 8 bis 18 Uhr, unter: (0 89) 12 22 20 kontaktiert werden. Zudem sind auf der Internetseite des Bayerischen Innenministeriums: www.stmi.bayern.de/miniwebs/coronavirus/faq/index.php die häufigsten Fragen aus der Bevölkerung mit den dazugehörigen Antworten übersichtlich dargestellt.



Die Zahl der Anrufe am Bürgertelefon ist zuletzt stark zurückgegangen. FOTO: FRANK RUMPENHORST/DPA

Menschen, die unter Quarantäne stehen, können ihre Anfragen per Mail an das Gesundheitsamt Amberg richten: quarantaeneuberwachung@am-

sich für die Landkreisbewohner extrem viele Fragen ergeben. „Unsere Idee war, in dieser schweren Zeit für unsere Bürgerinnen und Bürger da zu sein, ihre Anliegen ernst zu nehmen und ihnen Rede und Antworten zu stehen. Das ist uns auch gut gelungen“, so Landrat Richard Reisinger.

Die Corona-Entwicklung sei zwar weiterhin sehr angespannt. „Aber aufgrund der aktuell sehr niedrigen Frequenz am Bürgertelefon können wir nun zumindest in diesem Bereich einen Gang zurückschalten“, so der Landkreischef.

Reisinger dankte seinen beiden Mitarbeiterinnen, die sich in den vergangenen vier Wochen am Bürgertelefon „engagiert“ um die Anliegen aller Landkreisbewohner gekümmert hatten. Bei Bedarf könne das Landkreisbürgertelefon innerhalb kürzester Zeit wieder reaktiviert werden, so der Landrat.

Anzeige

## TODESNACHRICHTEN

**Herr Karl-Heinz Müller**  
 \* 29.04.1958 † 02.12.2021  
 Ens Dorf  
 Beisetzung seinem Wunsch entsprechend im engsten Familienkreis.

**Herr Herbert Bunk**  
 \* 06.06.1929 † 16.11.2021  
 Amberg  
 Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

**Herr Michael Schwarz**  
 \* 27.06.1964 † 30.11.2021  
 Amberg  
 Beisetzung findet im Kreise der Familie statt.

**Herr Hans Schmeidl**  
 \* 02.08.1929 † 28.11.2021  
 Amberg  
 Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

**Herr Max Betz**  
 \* 13.01.1929 † 28.11.2021  
 Amberg  
 Urnenbeisetzung fand im engsten Kreis statt.

**IMPRESSUM**

**Mittelbayerische Zeitung** – Zeitung für das Vilstal und den südlichen Landkreis Amberg-Sulzbach – Schwandorfer Tagblatt – Burglengenfelder Zeitung – Neunburger Anzeiger – Amberger Nachrichten – Oberpfälzer Nachrichten  
**Herausgeberin:** Simone Tucci-Diekmann  
**Chefredakteure:** Manfred Sauerer, Josef Pöllmann (geschäftsführend)  
**Redaktion Schwandorf:** M. Kellermeier, Stellvertreterin: A. Ascherl, **Redaktionsbüro Burglengenfeld:** T. Rieke, **Redaktionsbüro Neunburg:** R. Thäder  
**Zentralredaktion (Newsroom):** A. Brey, C. Straßer (Ostbayern/Überregionales); M. Matthes, P. Durain (Regensburg); F. Jung (Landkreis Regensburg)  
**Chef vom Dienst:** M. Wachter  
**Leitende Redakteure:** H. Gläser (Sport), M. Sperb (Kultur), C. Schrópf (Landespolitik)  
**nr. sieben:** A. Sauerer  
**Chefreporter:** Isolde Stöcker-Gietl (Bayern und Region) Dr. Christian Eckl (Mittelbayerische Video)  
**Überregionale Inhalte:** Deutsche Presse-Agentur (dpa) **Kooperationspartner** (Bundespolitik und Meinung): Hauptstadtbüro des Redaktionsnetzwerks Deutschland  
**Anzeigenverkauf:** Mittelbayerische Werbegesellschaft KG, **Geschäfts- u. Anzeigenleitung:** M. Kusch, **Verlagsleitung:** A. Wildner, M. Kusch; **Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen:** F.-X. Scheuerer; **Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt von Sonderveröffentlichungen:** v.i.S.d.P. T. Retta.  
 Alle Anzeigenaufträge werden nur zu den Bedingungen des jeweils gültigen Anzeigentaris ausgeführt (Anzeigenpreisliste Nr. 73 ab 1.1.2021 gültig)  
**Verlag:** Mittelbayerischer Verlag KG; Registergericht Regensburg HR A 6189

**Geschäftsführende Komplementärin:** M Medien GmbH  
**Geschäftsführer:** Martin Wunnike (Vors.); Manfred Sauerer  
**Briefadresse:** 93066 Regensburg, **Hausadresse:** Kumpfmühl Str. 15, 93047 Regensburg, **Redaktion Telefon:** (0941) 207 0, **Telefax:** (0941) 207 142; **E-Mail:** redaktion@mittelbayerische.de  
**Kleinanzeigen Telefon:** (0800) 207 207 0, **Telefax:** (0941) 207 104, **Abo-/Leserservice Telefon:** (0800) 207 207 0, **Telefax:** (0941) 207 212  
**Mittelbayerische Zeitung online:** www.mittelbayerische.de  
**Druck:** Mittelbayerisches Druckzentrum GmbH & Co. KG, Rathenaustraße 11, 93055 Regensburg  
 www.mittelbayerisches-druckzentrum.de



Die MZ ist der IVW angeschlossen, das bedeutet: geprüfte Auflagenangaben. Verbreitete Gesamtauflage (IVW 2/2021): 97465  
**Die Mittelbayerische Zeitung wird mit gesundheitsunbedenklichen Farben auf chlorfrei gebleichtem, überwiegend altpapierhaltigem Zeitungspapier gedruckt.**  
 Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags in Fällen höherer Gewalt / als Arbeitskämpfe / kein Entschädigungsanspruch. Keine Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte. Gerichtsstand Regensburg.  
 Dieser Ausgabe liegt regelmäßig wöchentlich die farbige Rundfunk- und Fernsehbeilage „Prisma“ bei.  
 Die Inhalte dieser Ausgabe sind rechtlich zugunsten der Mittelbayerischer Verlag KG oder weiterer Dritter geschützt. Die Mittelbayerischer Verlag KG behält sich alle zu ihren Gunsten bestehenden (Schutz-)Rechte vor. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Mittelbayerischer Verlag KG darf kein Inhalt oder Element (z. B. Text, Textanteil oder Bild) verbreitet, vervielfältigt oder in sonstiger Weise verwendet werden.

ANZEIGE

**Wir wünschen allen eine schöne Vorweihnachtszeit!**

Linden-Apotheke  
 „Treffpunkt „Gesundes Leben““

Apotheker Peter Kindler e.K. · Vorstadt 16 · 92431 Neunburg v. W. · Tel.: 0 96 72 / 9 13 39